

## Skoda wächst weltweit

**Skoda hat im Mai seine weltweiten Auslieferungen auf 96 700 Fahrzeuge (+4,5%) gesteigert. Das war der beste Mai der bisherigen Unternehmensgeschichte. Zulegen konnte die Traditionsmarke vor allem in Europa (+8,2 %), Russland (+23,7 %) und China (+2,4 %). In Westeuropa steigerte Skoda das Wachstum im Vergleich zum Vorjahresmonat erneut und lieferte 41 100 Fahrzeuge (+ 6,5 %) aus. In Deutschland, dem zweitstärksten Einzelmarkt, wuchs der Autobauer zweistellig (10,8 %; 15 500 Fahrzeuge) und erreichte einen Marktanteil von 5,4 Prozent.**

Starkes Wachstum erzielte der tschechische Hersteller auch in Belgien (1800 Fahrzeuge; +19,8 %), Italien (2000 Fahrzeuge; +23,9 %), Irland (500 Fahrzeuge; + 22,1 %), den Niederlanden (1200 Fahrzeuge; +27,6 %), in Norwegen (700 Fahrzeuge; +15,2 %) und Österreich (2000 Fahrzeuge; +11,0 %).

In nahezu allen Ländern Zentraleuropas stiegen die Verkäufe. Insgesamt legte die Marke in der Region um 10,4 Prozent auf 16 600 Fahrzeuge zu. Im Heimatmarkt Tschechien konnte Skoda den Absatz um 11,9 Prozent im Vergleich zum Mai vergangenen Jahres steigern (8100 Fahrzeuge). Auch in Polen (4800 Fahrzeuge; +7,6 %), Slowakei (1700 Fahrzeuge; +7,7 %), Slowenien (600 Fahrzeuge; +9,0 %) und Ungarn (1000 Fahrzeuge; +28,8 %) legten die Absatzzahlen zu.

Auf den Märkten in Osteuropa ohne Russland hielt der Autobauer das Vorjahresniveau mit 3200 verkauften Fahrzeugen. In Russland stiegen die Verkäufe um 23,7 Prozent auf 4700 Fahrzeuge. Deutliche Zuwächse verzeichnete das Unternehmen in Bulgarien (300 Fahrzeuge; +19,9 %) und der Ukraine (300 Fahrzeuge; +247,4 %). Auch im Baltikum (600 Fahrzeuge; +3,7 %) und Serbien (500 Fahrzeuge; +4,5 %) stiegen die Verkaufszahlen.

In China nahmen die Auslieferungen der Marke um 2,4 Prozent auf 24 200 Fahrzeuge zu. Zuwächse erzielte Skoda zudem in Neuseeland (100 Fahrzeuge; +17,0 %) und Taiwan (400 Fahrzeuge; +30,5 %). Um 15,0 Prozent legte Skoda in Israel zu, wo der Hersteller

2100 Fahrzeuge verkaufte. Zweistelliges Wachstum wurde zudem in der Türkei (2500 Fahrzeuge; +14,3 %) verzeichnet. (ampnet/nic)

## Bilder zum Artikel

---

